

Tarif-Dschungel Internet – Festnetz - Handy:

Wed, 01/29/2020 - 09:53

Das Wissen um das eigene Konsumverhalten hilft bei der Wahl eines passenden Angebots

Jede und jeder von uns nutzt Kommunikationsmittel unterschiedlich – die Anbieter versuchen dem mit den verschiedensten Angeboten für Internet, Telefon und Handy entgegen zu kommen. Diese Vielzahl an Angeboten, Tarifen und Optionen machen den Markt unübersichtlich und intransparent - Vergleiche werden mühselig und zeitaufwändig. Während in anderen Sektoren (siehe Kraftstoffe, Strom, Gas oder Versicherungen) eine vom Staat geschaffene offizielle Vergleichsmöglichkeit für eine höhere Markttransparenz sorgt, fehlen hier entsprechende Vergleichsrechner. Die Verbraucherzentrale Südtirol hat nun jedoch die verschiedensten Angebote und Tarife sämtlicher großer Anbieter im Markt zusammen getragen und verglichen.

Internet für Zuhause mit Festnetz

Im Bereich Internet für Zuhause unterscheiden sich die einzelnen Möglichkeiten nach Art des Anschlusses. Ein Glasfaser-Anschluss (FTTC oder FTTH) ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, jedoch sind in Südtirol aktuell noch nicht alle Gebiete damit erschlossen. So einige Haushalte müssen sich deshalb noch mit einem langsameren ADSL-Anschluss begnügen oder nutzen eine Übertragungsart über Funk. Hierbei wird in der Regel eine externe Antenne am Haus installiert, über welche dann die Datenübertragung erfolgt. Um eine gute Abdeckung sicherzustellen, können die KonsumentInnen in der Regel auf der Internetseite der Anbieter die Abdeckung von Internet und Festnetz in Ihrem Gebiet überprüfen.

Die Entscheidung zum geeigneten Tarif hängt dementsprechend in erster Linie auch davon ab, welche Möglichkeiten hinsichtlich Art der Datenübertragung ein Haushalt überhaupt hat.

Die günstigsten Angebote im Markt starten **bei knapp 22 Euro im Monat**, die meisten Angebote in unserem Vergleich kosten jedoch um die 27 Euro pro Monat. Die meisten aufgelisteten Angebote

ermöglichen zudem einen Festnetzanschluss, teilweise mit unlimitierten nationalen Gesprächsminuten oder einer Abrechnung nach effektivem Verbrauch.

Die teilweise recht hohen Kosten für Modem und Aktivierung der Linie werden in der Regel **monatlich abgerechnet** und sind meist bereits in den monatlichen Gebühren inkludiert. Kündigt ein/eine KonsumentIn jedoch den Vertrag **bevor die gesamten Kosten abgerechnet wurden** – meist 48 oder 24 Monate – werden die restlichen Raten, zusätzlich zu eventuellen Deaktivierungskosten, auf einen Schlag fällig. Um also Überraschungen oder zusätzliche Kosten zu vermeiden, sollten Konsumenten daher vor einer Kündigung den Vertrag genau unter die Lupe nehmen.

Ausnahmen sind hier die Angebote mit Funktechnologie. In diesen Fällen werden die notwendigen Geräte meist als Leihgabe zur Verfügung gestellt und müssen bei einem Rücktritt zurückgegeben werden. In den seltensten Fällen müssen sich KundInnen um das Modem selbst bemühen.

Wie schnell ist die Verbindung tatsächlich?

Wer auf eine schnelle Datenübertragung angewiesen ist, tut gut daran, die garantierte Mindestgeschwindigkeit der in Frage kommenden Angebote unter https://www.misurainternet.it/confronto_banda_minima/ zu überprüfen. Diese muss nämlich mit der beworbenen Geschwindigkeit im Download und Upload nicht unbedingt übereinstimmen.

Im Vergleich wurden die Angebote der größten Anbieter mit einer sehr großflächigen Abdeckung betrachtet. Daneben gibt es in Südtirol noch Anbieter, welche sehr lokal agieren und die im Rahmen der Breitbandinitiative des Landes errichteten Glasfasernetze nutzen, z. B. Südtirolnet oder Telmekom.

Tabelle: Internet und Festnetz

Reines Festnetztelefon für Zuhause

Das Angebot für reine Gesprächslinien ohne Internet ist überschaubarer. Unlimitierte Freiminuten beziehen sich hier in der Regel auf das nationale Festnetz und Nummern des italienischen Mobilfunks, für Telefonate ins Ausland werden meist Minutentarife angewendet. Die **Angebote am Markt starten bei knapp 15 € im Monat** und reichen bis zu 36,90 €. Teilweise recht hohe Aktivierungskosten von bis zu knapp 100 € sollten bei der Wahl für ein Angebot nicht vernachlässigt werden.

Tabelle: Nur Festnetz

Tragbare WLAN Hotspot Router

Tragbare WLAN Hotspot Router bieten die Möglichkeit, Internet über mobile WLAN-Router mit SIM-Karte ortsungebunden zu nutzen. Ob ein Angebot vorteilhaft ist, ist hier stark davon abhängig, wie viel Datenvolumen benötigt wird und ob eventuelle zusätzliche Daten nachts genutzt werden können. **Das günstigste Angebot in unserem Vergleich startet bei knapp 9 € monatlich.** Der Preis pro Gigabyte (GB) kann je nach Angebot recht unterschiedlich ausfallen. Das teuerste Angebot in unserem Vergleich war mit 0,6 € pro GB dreimal so teuer wie das günstigste Angebot mit 0,2 € pro GB.

Da sich Kunden hier für bis zu 30 Monate "binden", sollten die VerbraucherInnen bei Vertragsabschluss

überlegen, ob das Angebot dem jeweiligen Konsumverhalten entspricht. Bei einem frühzeitigen Vertragsrücktritt werden nämlich neben etwaigen Deaktivierungskosten noch sämtliche offenen Monatsraten von Aktivierungskosten und Geräten fällig.

Bei dieser Art der Übertragung gibt es keine zuverlässigen Übersichten über die tatsächlich vom Dienst abgedeckten Zonen; daher ist unser Rat bei Wahl eines solchen Angebots, den tatsächlichen Empfang wenn möglich vorab direkt am Einsatzort zu testen.

Ist das Datenvolumen aufgebraucht, werden die zusätzlich genutzten Megabytes extra verrechnet, und zwar mit bis zu 1 Euro pro 100 Megabyte. Die Verwendung im EU-Ausland bzw. international ist recht unterschiedlich geregelt, und sollte für das jeweilige Angebot mit den Anbietern abgeklärt werden.

Tabelle: Daten-Sim w-lan Router

Handy

Die Auswahl an verschiedenen Handytarifen ist schier unermesslich. In unserem Vergleich haben wir daher jeweils das günstigste Angebot aufgenommen, welches mit "aufladbarer" (prepaid) SIM-Karte funktioniert und an alle Kundengruppen gerichtet ist.

Einige Anbieter bieten günstigere Tarife oder großzügigere Datenvolumen an, sofern mit Dauerauftrag oder Kreditkarte bezahlt wird: diese Möglichkeit haben wir für die jeweiligen Angebote nicht dargestellt. Auch bieten viele Anbieter exklusive Angebote nur für bestimmte Kundengruppen an (z. B. Kinder/Jugendliche, <30, >60) oder besondere Angebote für KundInnen, welche oft internationale Gespräche führen.

Bei der Entscheidung für einen entsprechenden Tarif sollten sich KonsumentInnen vorher Gedanken über ihr tatsächliches Konsumverhalten machen, und den Tarif dementsprechend wählen. Wie viel telefoniere ich? Nutze ich die monatlich unlimitierte Gesprächsminuten ausreichend? Habe ich zu Hause Zugriff auf Internet, oder brauche ich viel mobile Daten?

Das günstigste Angebot im Vergleich ist mit 5 € rund viermal günstiger als das teuerste Angebot mit 19,99 €. Betrachten wir ausschließlich die Angebote mit großen Datenvolumen (mehr als 20 GB), so ist das teuerste Angebot mehr als doppelt so hoch wie das günstigste Angebot mit 7,99 €.

Aktivierungskosten bei Handytarifen beinhalten meist die Kosten für eine SIM-Karte mit einem ersten Startguthaben und sind in der Regel überschaubar.

Sollten trotz des teilweise recht großzügigen Datenvolumens die Gigabyte aufgebraucht sein, so wird dies von den einzelnen Anbietern unterschiedlich gehandhabt, und entweder separat verrechnet oder der Datenfluss blockiert. KundInnen, welche viel im Ausland sind und auch dort auf günstiges Internet angewiesen sind, sollten sich informieren, wie viel vom großzügigen Datenvolumen im Roaming verwendet werden darf. Viele Anbieter beschränken das Daten-Roaming der Angebote und berechnen dann zusätzliche Kosten für die genutzten Gigabytes.

Tabelle: Handy